

HODLER

KLIMT

KUNSTHAUS ZÜRICH

UND

DIE

SCHEIDEGGER & SPIESS

WIENER

WERKSTÄTTE

6	CHRISTOPH BECKER Vorwort
12	TOBIAS G. NATTER «Die Wiener haben mir nun aus dem Dreck herausgeholfen!» Ferdinand Hodler, sein Sammler Carl Reininghaus und die Folgen
32	KAPITEL 1: Die XIX. Secessionsausstellung 1904
52	NIKLAUS MANUEL GÜDEL Ein Interieur von Josef Hoffmann. Ferdinand Hodlers letzte Wohnung und ihre Ausstattung
66	KAPITEL 2: Ferdinand und Berthe Hodlers Wohnung
80	MONIKA MAYER Der «unbekannte» Anton Loew. Anmerkungen zur Provenienz von Gustav Klimts <i>Judith I</i>
92	KAPITEL 3: <i>Judith I</i> von Gustav Klimt
96	TOBIAS G. NATTER High and Low. Gustav Klimt und die «Gemeinschaft der Schaffenden und Genießenden»
100	KAPITEL 4: Gesamtkunstwerk und Lebenswelt(en)
112	RAINALD FRANZ «Unternehmensphilosophie Gesamtkunstwerk» Die Wiener Werkstätte 1903–1932 im Kontext der Reformkunstbewegungen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts
126	KAPITEL 5: Die frühe Wiener Werkstätte
140	ELISABETH SCHMUTTERMEIER Ein Fenster nach draußen. Die Niederlassung der Wiener Werkstätte in Zürich 1917–1919
150	KAPITEL 6: Dagobert Peche und die Niederlassung der Wiener Werkstätte in Zürich. Vom Jugendstil zum Art déco
208	Verzeichnis der ausgestellten Werke
221	Bildnachweis
222	Dank
223	Impressum